

# KISTAV-Checkliste

Stand: 15.8.2014

Version: 1.0

## **Vorwort**

Dieses Dokument enthält eine Liste häufig gestellter Fragen und Probleme aus dem Support für das Verfahren KiStA.

Die Antworten sollen neue Verfahrensnutzer dabei unterstützen, die ELMA5-Schnittstelle fehlerfrei zu bedienen und ggf. in eigene Applikationen einzubinden.

	Ursachen	Lösungsansatz	Verweis KHB
[1] Warum erhalte ich nach dem Einstellen einer Datei einen Signaturfehler?	<ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Es wurde das falsche Zertifikat verwendet.</li> <li>(2) Es wurde die falsche Verschlüsselung verwendet (md5 statt sha).</li> <li>(3) Die Dateien wurden per FTP im ASCII- statt im Binärmodus übertragen.</li> <li>(4) Die Dateien wurden direkt mit den Datei-Endungen *.xml und *.sig übertragen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Das richtige, zur Konto-ID passende Zertifikat verwenden.</li> <li>(2) SHA1 Verschlüsselung verwenden.</li> <li>(3) Dateien ausschließlich im Binärmodus übertragen.</li> <li>(4) Alle Dateien zunächst mit dem Suffix „*.tmp“ auf den Server laden und anschließend paarweise (erst SIG- und dann zugehörige XML-Datei) umbenennen.</li> </ul>	KHB 2: Kap. 2.2, 2.3 und 5.1
[2] Warum erhalte ich nach dem Einstellen einer Datei einen XML-Konformitätsfehler (Fehlercode 8001)?	<ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Die Datei ist nicht XML-Schema-Valid.</li> <li>(2) Die Datei wurde mit Byte Order Mark (BOM) geliefert.</li> <li>(3) Die Datei wurde nicht im UTF-8-Format geliefert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Verwenden Sie ein Tool zur Validierung Ihrer XML-Datei mit den XSD-Dateien auf den BZST-Internetseiten.</li> <li>(2) BOM entfernen.</li> <li>(3) UTF-8-Codierung verwenden.</li> </ul>	KHB 2: Kap. 2, 3, 5.1 und insbes. Kap. 2.5
[3] Warum erhalte ich einen Fehlercode 8002?	<ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Als Codepage für die XML-Datei wurde nicht UTF-8 gewählt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Codepage in der XML-Datei auf UTF-8 einstellen und nur UTF-8-Konforme Zeichen verwenden.</li> </ul>	KHB 2: Kap. 5.1
[4] Warum erhalte ich nach dem Einstellen einer Datei die Meldung, dass die Datei nicht konform ist (Fehlercode 8003)?	<ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Der Anfragende ist nicht für das Verfahren KISTA zugelassen.</li> <li>(2) Die BZST-Nr. oder die Konto-ID wurde im System stillgelegt oder gesperrt.</li> <li>(3) Im Dateinamen steht keine BZST-Nr. oder sie gehört nicht zum Sender der Anfrage.</li> <li>(4) Im Dateinamen steht keine Konto-ID oder sie gehört nicht zum Sender der Anfrage.</li> <li>(5) Die BZST-Nr. im Dateinamen ist nicht identisch mit der BZST-Nr. im ELMA-Header.</li> <li>(6) Die Konto-ID (Account-ID) im Dateinamen ist nicht identisch mit der Konto-ID im ELMA-Header.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Prüfen, ob vom BZST eine Zulassung zum Verfahren per Brief bestätigt worden ist.</li> <li>(2) BZST-Nr. und Konto-ID im Dateinamen überprüfen.</li> <li>(3) BZST-Nr. und Konto-ID im ELMA-Header überprüfen.</li> <li>(4) KISTA Support kontaktieren.</li> </ul>	KHB 2: Kap. 5.1

<p>[5] Warum habe ich eine Fehlermeldung erhalten, dass der Dateiname nicht Konform ist?</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Der Dateiname entspricht nicht dem geforderten Aufbau.</li> <li>(2) Die Portalkonto-ID im Dateinamen und im XML Header sind unterschiedlich.</li> <li>(3) Der gleiche Dateiname wurde schon einmal verwendet.</li> <li>(4) Der Inhalt der Datei wurde schon einmal gesendet (Hashcode identisch).</li> <li>(5) Es wurde eine Datei eingeliefert, deren Dateiname bereits in der IPF genutzt wurde.</li> <li>(6) Die angegebene BZST-Nr. ist nicht für ELMA zugelassen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Dateiname überprüfen.</li> <li>(2) Portalkonto-ID (auch: Konto-ID, Account-ID) im Dateinamen und im XML Header überprüfen.</li> <li>(3) Dateinamen im kundeneigenen Bereich variieren.</li> <li>(4) Inhalt variieren (z.B. Kundeneigene-ID).</li> <li>(5) Ein einmal benutzter Dateiname darf nicht ein weiteres Mal verwendet werden (unabhängig von elma5c oder elma5p).</li> <li>(6) Zulassungsstatus überprüfen, ggf. KiStA-Support einbinden.</li> </ol>	<p>KHB 2: Kap. 2.2 und 5.1</p>
<p>[6] Warum werden meine eingelieferten Dateien nicht verarbeitet?</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Die Datei-Endungen sind nicht *.xml und *.sig.</li> <li>(2) Es wurden keine Lese- und Schreibrecht auf die Dateien gewährt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Datei-Endung überprüfen.</li> <li>(2) Das Unix Datei-Recht 0660 einstellen.</li> </ol>	
<p>[7] Wie groß darf die eingelieferte Datei werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eine Datei im ‚simple pretty‘ Format benötigt ca. 20 bis 30 MB. Alle darüber hinausgehenden Leerzeichen sollten gelöscht werden (insbesondere die Füllzeichen, wie sie häufig im Mainframe-Bereich benutzt werden).</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Leerzeichen am Ende der Zeile entfernen.</li> <li>(2) Zum Einrücken nur 1 Leerzeichen pro Ebene verwenden.</li> </ol>	
<p>[8] Wie viele Anfrage-Datensätze darf ich liefern?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Max. 50.000 Datensätze dürfen geliefert werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anzahl der Datensätze prüfen.</li> </ul>	<p>KHB 2: Kap. 3.3</p>
<p>[9] Warum erhalte ich mehr Antwort- als Anfrage-Dateien?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Anzahl der Antwort-Dateien ist nicht identisch mit der Anzahl der Anfrage-Dateien?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die maximale Anzahl der Antwort-Nachrichten ist absichtlich auf einen kleineren Wert beschränkt als die Anzahl der max. möglichen Anfrage-Nachrichten innerhalb einer Datei. Dadurch ist die Anzahl der Antwort-Dateien ebenfalls größer als die Anzahl der Anfrage-Dateien. Das trifft insbesondere auf Dateien mit der maximal zulässigen Anzahl von 50.000 Anfrage-Nachrichten zu.</li> </ul>	

<p><b>[10]</b> Warum habe ich weniger Datensätze zurück erhalten, als angefragt wurden?</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Die Verarbeitung ist möglicherweise noch nicht abgeschlossen.</li> <li>(2) Zu einer Anfragedatei kann es mehrere Antwortdateien geben.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Rückmeldungen auf Returncode 6 (Verzögerung) überprüfen und längere Wartezeit berücksichtigen.</li> <li>(2) Verarbeitungszeit abwarten.</li> <li>(3) Ggf. KiStA-Support kontaktieren.</li> </ol>	<p>KHB 2: Kap. 4.2 und 4.3</p>
<p><b>[11]</b> Warum erhalte ich so viele Returncode 1 Antworten auf meine Anfragen?</p>	<p>Eine Trefferquote von 85% ist im Id-Nr.-Verfahren normal. Ein Treffer wird nur dann geliefert, wenn die angefragten Daten eine ausreichende Ähnlichkeit mit den in der IdNr-Datenbank zu einer Person gespeicherten Daten aufweisen. Der Abstand zum nächsten Treffer muss ausreichend groß ein. Es werden aktuelle und historische Daten ab dem 01.07.2007 in der Suche berücksichtigt. Gründe für Abweichungen können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Namenszusätze im Feld „<b>Name</b>“</li> <li>▪ Vorname im Feld „<b>Nachname</b>“ eingetragen</li> <li>▪ Titel im Namensfeld eingetragen</li> <li>▪ Hausnummernzusätze im Feld „<b>Straße</b>“ oder „<b>Hausnummer</b>“</li> <li>▪ Abweichungen in den Adressdaten</li> <li>▪ angegebene Adressdaten entsprechen nicht dem melderechtlichen Erstwohnsitz (z.B. Angabe von Büroanschriften bzw. Zweitwohnsitz-Adressen)</li> <li>▪ Mehrlinge (Zwillinge) am selben Wohnort erreichen nicht den notwendigen Mindestabstand</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Namenszusätze und Titel aus dem Namen-Feld entfernen.</li> <li>(2) Vorname und Nachname in getrennten Tags liefern.</li> <li>(3) Hausnummer und Hausnummerzusätze trennen; keine Sonderzeichen wie Pluszeichen "+" verwenden.</li> <li>(4) Evtl. Ortsnamen entsprechend der Liste des Statistischen Bundesamtes verwenden.</li> </ol>	<p>KHB 2: Kap. 3.4.2 und 3.4.3</p> <p>Siehe auch KHB 1: Hinweise zu CSV</p>